

Räumliches Sehen

Lehrerinformation



1/6

Arbeitsauftrag 	<p>Die Lehrperson stellt das Material für die Spiele bereit. Nachdem die Schüler ihre Versuche beendet haben, wird im Plenum besprochen, warum es nur mit beiden Augen möglich ist, diese Aufgaben zufriedenstellend zu lösen. Anschliessend lesen die Schüler die Arbeitsblätter alleine.</p>
Ziel 	<p>Die Schüler lernen, wie wichtig das räumliche Sehen im Alltagsleben ist. Sie lernen das Schielen kennen.</p>
Material 	<p>Spielanleitungen inkl. Materialliste Arbeitsblatt Infoblatt Lösungen</p>
Sozialform 	<p>PA EA</p>
Zeit 	<p>Pro Spiel 5' Für die Arbeitsblätter 15'</p>

- Bücher zum Thema Brille:
 - Meine Brille kann zaubern von Britta Schwarz, Carsten Märtin, ISBN: 3-83031-115-X
 - Boris mit Brille von Peter Cohen, Olof Landström, ISBN: 3-446-20259-5

Zusätzliche
 Informationen:

Weiterführende Ideen:

- Einen kleinen und witzigen Film (geeignet für Kinder), den die Studenten an der Universität Heidelberg über die Entstehung des Ames-Raums gedreht haben, finden Sie unter: www.uni-heidelberg.de/media/psychologie/amesraum.html.
- Einen Modellbogen zum Herstellen eines Ames-Raums befindet sich auf der Seite: www.onlinewahn.de/raum.htm.

Räumliches Sehen

Anleitungen



2/6

Aufgabe:

Alle Spiele macht ihr zu zweit. Zuerst dürft ihr beide Augen benutzen, beim zweiten Mal deckt ihr ein Auge zu. Beim dritten Durchgang haltet ihr euch ein volles Marmeladeglas vor das eine Auge. Beim letzten Mal versucht ihr es mit einem Spiegel.

Spiel 1: Bist du treffsicher?

Material

- Ball
- Reifen



Anleitung

Ihr steht einander in einem Abstand von zwei Metern gegenüber. Einer von euch hält den Reifen waagrecht, der andere versucht, den Ball in den Reifen zu werfen.

Spiel 2: Turmbau

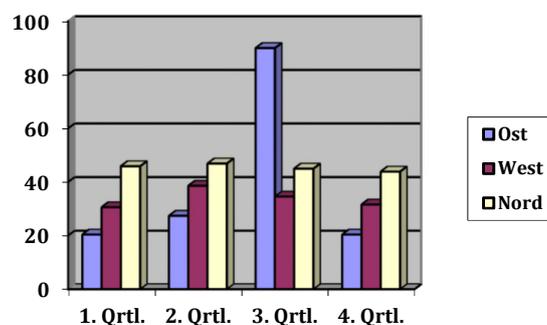
Material

- Bauklötze
- Timer



Anleitung

Ihr baut in einer Minute einen möglichst hohen Turm.



Spiel 3: Gläser füllen

Räumliches Sehen

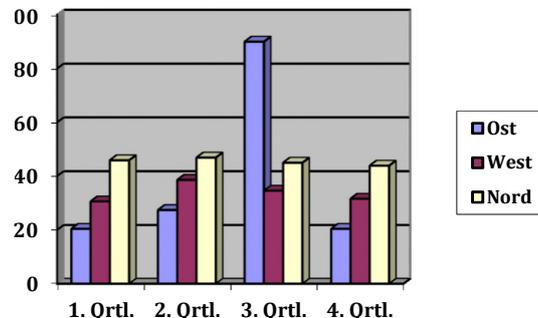
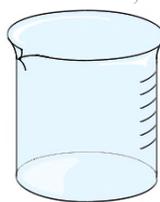
Anleitungen



3/6

Material

- Litermass
- Wasser
- Mehrere kleine Becher



Anleitung

Füllt mit dem Litermass alle Becher bis oben mit Wasser auf.

Die Becher müssen dabei im Spülbecken stehen.

Aufgabe:

Setze bei den richtigen Behauptungen ein rotes Häkchen ins Kästchen (✓)!



- Der Knabe ist grösser als das Mädchen.
- Das Mädchen ist kleiner als der Knabe.
- Beide Kinder sind gleich gross.
- Der Knabe steht weit weg von dir.
- Der Knabe steht vor dem Mädchen.
- Das Mädchen steht weiter vorne als der Knabe.
- Das Mädchen steht zwischen dir und dem Knaben.
- Das obere Bild stimmt nicht, das Mädchen müsste kleiner gezeichnet sein.
- Das obere Bild stimmt nicht.

- Der Knabe sieht kleiner aus, weil er weiter hinten steht als das Mädchen.
- Das Mädchen ist sehr viel grösser als der Knabe.



Räumliches Sehen

Arbeitsblatt



- Je weiter weg ein Gegenstand ist, desto kleiner siehst du ihn.
- Der Weg ist immer gleich breit.
- Man kann nicht wissen, ob das Mädchen oder der Knabe grösser ist.
- Erst wenn der Knabe neben dem Mädchen steht, sieht man, wer grösser ist.
- Das untere Bild ist richtig gezeichnet.

Räumliches Sehen

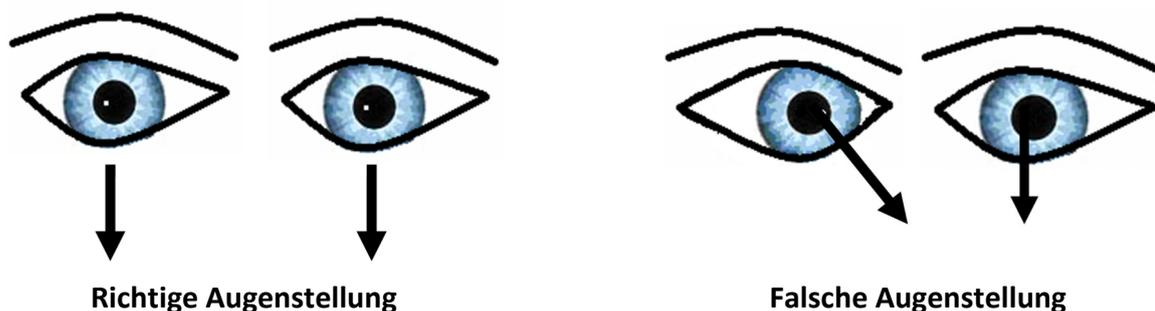
Modellbögen



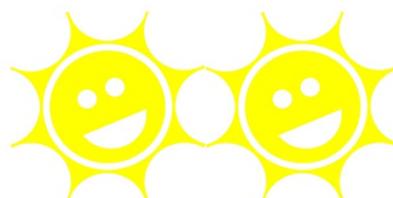
5/6

Schielen

Sechs Augenmuskeln drehen die Augen und können die Blickrichtung ändern. Beim Schielen ziehen die Muskeln nicht beide Augen in die gleiche Richtung.



Schielende Kinder sehen alles doppelt.



Damit das störende Bild verschwindet, schaut das Kind nur noch mit dem stärkeren Auge.

Das schwache Auge sieht immer schlechter.

Ein schielendes Kind sieht, weil es nur mit einem Auge schaut, nicht räumlich.

Wie schwierig das ist, hast du bei den Spielen vorher gesehen.

Darum darf, wer nicht voll räumlich sieht, nicht Chirurg, Kranführer, Lastwagenfahrer oder Ähnliches werden.

Therapie

Beim Schielen wird das gut sehende Auge mit einem Pflaster zugeklebt.

Das sehschwache Auge wird so trainiert, und die Augenmuskeln werden gestärkt. Später reicht auch eine Folie, die auf die Brille geklebt wird.

Ich habe zu Hause viele lustige Pflaster mit verschiedenen Bildern und in allen Farben.



Räumliches Sehen

Lösungen



6/6

Lösung:



- Der Knabe ist grösser als das Mädchen.
- Das Mädchen ist kleiner als der Knabe.
- Beide Kinder sind gleich gross.
- Der Knabe steht weit weg von dir.
- Der Knabe steht vor dem Mädchen.
- Das Mädchen steht weiter vorne als der Knabe.
- Das Mädchen steht zwischen dir und dem Knaben.
- Das obere Bild stimmt nicht, das Mädchen müsste kleiner gezeichnet sein.
- Das obere Bild stimmt nicht.

- Der Knabe sieht kleiner aus, weil er weiter hinten steht als das Mädchen.
- Das Mädchen ist sehr viel grösser als der Knabe.
- Je weiter weg ein Gegenstand ist, desto kleiner siehst du ihn.
- Der Weg ist immer gleich breit.
- Man kann nicht wissen, ob das Mädchen oder der Knabe grösser ist.
- Erst wenn der Knabe neben dem Mädchen steht, sieht man, wer grösser ist.
- Das untere Bild ist richtig gezeichnet.

